

Bartholomäus-Nutzung
zu verpachten!
Schiffbauwerkstätten, Ebsen,
etwa 6 Morgen groß. Etagen-
Angebote an
Zuckerfabrik Körbisdorf A-G
Ein möbl. Zimmer
zu verm. Unter-Altendorf 23.
Bessere Schlafstelle offen.
Hienmarkt 74.

Dipl.-Ingenieur
fucht 1-2 Zimmer
per 1. Oktober mit teilweiser
Verkauf der fremdbücher, gebild.
Semite. Off. unt. 406 a. d. Erp.

Möbl. Zimmer mit Pension
von jung. Herrn gesucht. Offert
unt. O. P. 405 an die Erp. d. Bl.

Möbl. Zimmer
mit Klavier zu mieten gef. Off.
n. 404 an die Erp. d. Bl. erb.

Besseres möbl. Zimmer
von einem Herrn gef. Anzeig. n.
A. 998 an die Erp. d. Bl.

Möbl. Zimmer
mit Klavier zu mieten gef. Off.
n. P. C. 401 an die Erp. d. Bl.

Zimmer mit 2 Betten
von 2 Herren (Beleg. Stante)
z. 1. Sept. gef. Off. n. 896 a. d. Erp.
Braunpau nicht losen od. 1. 10.

2-3 Zimmer-Wohnung
Off. n. NN 460 an die Erp. d. Bl.

3-Zimmer-Wohnung
mit Zubehör von einem Herrn
zu mieten gesucht. Offert
unt. 847 a. d. Erp.

3-4-Zimmer-Wohnung
zu mieten gesucht. Offert unter
Nr. 892 an die Erp. d. Bl.

3-4-Zimmer-Wohnung m. Zub.
zu mieten gesucht. Vermittlung
erbeten. Off. unt. 883 a. d. Erp.

Freundlich möbliertes
Bohn- u. Schlafzimmer
u. eins. Herrn d. 15. Aug. gefucht,
mögl. Nähe Bahnhof. Offert
n. Nr. u. O. P. 384 a. d. Erp.

Ein kleiner Raum
anz. Herrschaft gefucht. Offert
unter P. 396 a. d. Erp.
Grundstück, auch als Ver-
gütungsgegenstand. In Lage der
Friedrichstr. 97b. Herrn. Mann.
n. Nr. 470 in Lang. 8. Markt.
Off. n. Nr. u. O. P. 384 a. d. Erp.

Zu verkaufen:
Gut erhalt. Gabelschiffender
und großes Tierpferd, als
Watrage geeignet.
Beaufg. Christianstr. 5.

1 Smoking Anzug
(neu) für mittl. Figur passend
und 6 m. bl. Stoff zu verkaufen.
Zu ertr. in der Erp. des Bl.

Ihre am heutigen Tage vollzogene Vermählung geben hiermit bekannt
Hermann Wilhelm **Max Wieneke**
Anna-Elisabeth Wilhelm **Käthe Wieneke**
geb. Vieweg. geb. Vieweg.
Bautzen, Sebemstr. Merseburg, Leunau Str. 24.
den 9. August 1919.

Statt Karten.
Die Verlobung unserer
Tochter Frieda mit dem
Kaufmann Herrn Georg
Manig zeigen wir hier-
mit an.
O. Tasch u. Frau. **Georg Manig.**
Steinhagen i. Westf. Steinhagen, Merseburg,
10. August 1919.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung
erwiesenen Annehmlichkeiten danken wir
herzlich!
Merseburg, den 2. August 1919.
Gustav Lücke und Frau Martha
verw. Hellwig geb. Dausdorf

Johanna Ruffes
Max Brose
Berthold
Merseburg August 1919

Für die vielen Ehrungen und Geschenke bei
unserer Vermählung sagen wir allen herz-
lichen Dank!
Merseburg, im August 1919.
Will Albert und Frau Anna
geb. Steinhagen.

2 Zimmer mit Küche,
möbliert oder umgibt, in bestem Hause, mögl.
Zentralheizung elektr. Licht, Bad, Telefon, von einem
Herrn zur zeitweiligen Benutzung losen oder länger auf
längere Zeit zu mieten gefucht. Best. Angebote unter
88 A an die Erp. d. Bl.

Photographie Zorned
Hofmarkt 3. Hofmarkt 3.
Moderne Portraits - Photoshizzen
Volkstümliche Photos
Sonntags geöffnet bis 5 Uhr abds.

Nach westlichem Eintreffen großer
Transporte haben ab morgen
in meinen Stallungen eine Aus-
wahl von ca. 40 Stück erstklassiger,
schwarzer
belaßener
Arbeitspferde
bester Zuchtstuten
3- und 4jährig, sowie prima
Geeländer u. Danziger Wagenpferde
in ansehnlicher Anzahl zu gef. Musterung bereit.
H. B. Kremmer Nachf. Fa. Nürnberger
Merseburg, Hall-Ischstr. 10/12. Fernp. 28.

Oskar Zimmermann
Merseburg .. Markt 15

Birnen
und
Pfeffel
in Pöken und Labungen, bei loser Verlobung kauft zum
Zugsperris
Rich. Schumann, Merseburg,
Dorf- und Gemüse-Verf. Tel. 538.

Dr. Sellemüller, Nervenarzt
Halle a. S., Friedrichstraße 9, Fernp. 6028
Sprechst. werktags jetzt 10-12, 3-5
Mittwochs und Sonntags abends nur vorrätig.

Weißer Kleider
Weißer Blusen
Weißer Westen
Herrenstärkewäsche
zum Waschen und Blätten, auch nur zum Blätten
Familienwäsche
a. f. m. wird dauernd angenommen
Lieferung pünktlich innerhalb 1 Woche

Wäscherei Dammhöhe

Fahrrad
für Saub. mit Gummi-Reifen.
verkauf! Unter-Altendorf 4
Fahrrad
mit Freilauf u. Gummi-Reifen
preisw. zu verk. Best. a. abts.
6 Uhr an Unter-Altendorf 66.
Ziffer 2 (unterleibbar
mit 2 Ruten) fast
neu zu verkaufen. Preis 22 Mk.
Grüne, Seelstraße 6.

Johanna Ruffes
Max Brose
Berthold
Merseburg August 1919

Für die vielen Ehrungen und Geschenke bei
unserer Vermählung sagen wir allen herz-
lichen Dank!
Merseburg, im August 1919.
Will Albert und Frau Anna
geb. Steinhagen.

2 Zimmer mit Küche,
möbliert oder umgibt, in bestem Hause, mögl.
Zentralheizung elektr. Licht, Bad, Telefon, von einem
Herrn zur zeitweiligen Benutzung losen oder länger auf
längere Zeit zu mieten gefucht. Best. Angebote unter
88 A an die Erp. d. Bl.

meine Kontorräume
befinden sich vom 1. August ab direkt an meinem
Eisanschluss-Speicher
Roter Brückenrain.
Friedrich Lehmann * Merseburg * Getreidegeschäft.

Photographie Zorned
Hofmarkt 3. Hofmarkt 3.
Moderne Portraits - Photoshizzen
Volkstümliche Photos
Sonntags geöffnet bis 5 Uhr abds.

Nach westlichem Eintreffen großer
Transporte haben ab morgen
in meinen Stallungen eine Aus-
wahl von ca. 40 Stück erstklassiger,
schwarzer
belaßener
Arbeitspferde
bester Zuchtstuten
3- und 4jährig, sowie prima
Geeländer u. Danziger Wagenpferde
in ansehnlicher Anzahl zu gef. Musterung bereit.
H. B. Kremmer Nachf. Fa. Nürnberger
Merseburg, Hall-Ischstr. 10/12. Fernp. 28.

Oskar Zimmermann
Merseburg .. Markt 15

Paul Grünwald
Kohlen - Möbeltransport - Fahrgeschäft
Stadt- und Landtransporte
Transporte per Bahn ohne Umladung
- Annahme von aller Art
schwerster Lohn- u. Lastfahrten

Offerierte freibleibend.
Amerik. Speck - Amerik. Schmalz - Amerik. Schinken
Kaffee, Bund 15 Mk. - Kaffee, garant. rein, 17 Mk.
Pfeff. 10 Mk. - Amerik. Schokolade, 1/2 Pf. - Tafel
8,75 Mk. - Schweizer Schokolade, Tafel 3,70 Mk. - Götter
Kerkerseife, 10 Pf. - Götter Kerkerseife, Doppelfisch 6 Pf.
Wierl. Züschendorf b. Körbisdorf.

Rinderwagen
und
Bromenaden-
wagen
mit Wachstuchausflog u. Gummirollen empfiehlt in großer Auswahl
Albert Kunth, Merseburg
Gottschalkstraße 30.

! Schwerhörige!
Am Montag selb. und verkaufte ich von 8-7 Uhr
hier im Hotel „Goldene Sonne“
die besten elektr. Hörapparate (Telephon-
System),
neueste Konstruktion. Ehrliche Sprachverständlichkeit ohne
Verbindungsdrähte. Bitte um Besuch, **Otto Werner,**
Charlottenburg, Kaiser-Friedrich-Straße 102.
offene Fliese, Krampf-
aderleiden heilt sogar
in vorwiegend
Fallen mit ab über-
raschendem Erfolge die
hautbildende schmerz- und juckreizlösende **Vater**
Philipp-Salbe, Preis 2,00 und 3,75 Mark; überall
erhältlich. Man hüte sich vor Nachahmungen und he-
stelle, wo nicht erhältlich, direkt bei **Itzen-**
Laboratorium Sztikheimen-Rominten 275.

Künstl. Zahnersatz
Spez. Kronen- und Brücken.
Behandlung kranker Zähne.
Hubert Totzkel u. Willy Muder
Markt 19 Merseburg Tel. 442
Sprechst. 8-6, Sonntags 9-12 Uhr.

kleines Fah zum Gurken-
einlegen, 1 dunkler Anzug
(mit Figur), 1 gr. Pulse-
1 Goldkette, 1 Paar gutere-
tere Schuhe, Gr. 42, verkauft
Unter-Altendorf 22, 1 Er. r.
Drei Stubentüren
fast neu zu verk. Preis
Freiburg, Gr. 80 x 210 u.
85 x 210 billig zu verkaufen.
Zu erfragen in der Erp. d. Bl.
Mod. Küche (neu)
zu verkaufen. Preis 100,-
* 2 alte kg Stahl *
Freiburg, zu verk. Preis
angeh. n. 8 397 an die Erp. d. Bl.

Schreibmaschine
neu, abzugeben. **Schulmann**
Hofmarkt 3, Merseburg.
Gutes, braunes Bauholz,
ein Schreiner, ein Schuppen-
tor sowie Küche und Wäsche-
zu verkaufen. Preis 12,-
Güter. Kradwagen preiswert
zu verkaufen. Hofmarkt 14, 1 Er.
Gut erhalt. Kradwagen zu
verkaufen. Hofmarkt 14, 1 Er.
Gut erhaltene Wäscherolle
zu verkaufen. Lindenstr. 10.
Eine noch gut erhalt. Drilling-
maschine, 1/2 Hufe, mit einem
neuen 210er. Wäscheper zu
verkaufen. Schmidt, Friedrichstr. 30.

1 eis. Stubenofen
mit Kochherd zu verkaufen.
Ober-Altendorf 18, 2 Er.
Gebr. Ofenfeile
mit 3 Blättern, Kachel, Rohr u.
Berg. Billig zu verkaufen.
Lindenstraße 11, pl.

1 Einspanner Kas.enwagen
zu verkaufen. Hofmarkt 11.
Eine engl. Gummi-Zeiplane
zu verk. Hofmarkt 68, 1 Er.
1 Baumk. Kuh
fast neu zu verk. Hofm. 11.

Gut meussene zuge
verk. Stephan, Frankleben 22.
Kleine Schweine
zu verkaufen. Hofmarkt 14.
Eine Sägm
zu verkaufen.
Hofmarkt 19, Hof.
Ein Fahren, zu verk.
Hofmarkt 11, Hof.

1 Paar neue Herrenschuhe
Gr. 44 und neue blaue Damen-
mühle Gr. 55 verkauft.
Wierlmann, Domstr. 12.
1 Paar Herrenschuhe, Gr. 41,
zu verkaufen. Sand 22, pl. L.

Herren- und Damenstiefel
in allen Größen zu verkaufen.
Hofmarkt 11, 1 Er. 1.
Größere Artikelmarkensammlung
mit vielen alten und seltenen
Stücken, besserer Katalog; 2
Bände, Tagesausgabe, 10 pr.
wertig zu verkaufen. Angebote
unter Sammler 402 an die
Erp. d. Bl. Wertes.

Warnung!
Warne hierdurch jedermann,
meinen Garten Rüstig in Nr. 38
zu betreten, bei ih-

Selbstschüsse und
Zufangengel
gelegt habe. Der Betreuer.

Warnung!
Habe in meinem Garten Zufan-
gengel u. Selbstschüsse gelegt.
O. Ziegelmacher, Hofm.

Wir suchen für unsere Betriebsverhältnisse zur so-
fortigen Einstellung einige ältere, selbständige 30-jährige,
vorwiegend tüchtige
Feuerstahmiede u. Schlosser
betenen an dauerndem Beschäftigungsmöglichkeiten.
Brenner Kohlenwerke.

Merseburg Nachrichten

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Verkaufspreis: Vierteljährlich 4,50 RM.; durch den Boten frei ins Haus 4,80 RM.; durch die Post 4,80 RM. einschließlich Postgebühren; durch unsere Vertreter auf dem Lande 4,90 RM. — Einzelnummer 10 Pf. — Geschäftsstelle: Kleine Ritterstr. 3.

Anzeigenpreis: Für den halbjährlichen Raum 10 Pf. im Monat 4,00 Pf., für Chiffrenanzeigen und Nachweilungen entsprechend Aufschlag. Einzelanzeigen auf Verlangen. — Telefon Nr. 324. —

Nr. 177

Sonntag, den 10. August 1919.

46. Jahrg.

Die Nationalversammlung und die Siedlungspolitik.

Von Dr. S. Böhm, M. d. R.

Die Verträge vor dem Kriege war völlig unrichtig auf dem Gebiete der inneren Kolonisation. Der preussische Staat, in dessen östlichen Provinzen der Großgrundbesitz eine übertragende Stellung einnahm, hatte lediglich in den Provinzen Westpreußen und Posen 280000 Hektar Bauerntümpel geschaffen. Demgegenüber stellt in seinem Vorkriegsstand Preußen lediglich in den übrigen östlichen Provinzen nur 8500 Hektar mit 110 000 Hektar Land geschaffen wurden, davon nur 5270 Hektar Siedlungen mit mehr als 5 Sektar. Auf die 10 845 Großstücke entfiel demnach noch nicht die Hälfte Neubebauungen, auf zwei landwirtschaftliche Großbetriebe noch nicht eine neue. Während jährlich nur 900 bis 1000 neue Rentkäufer in 10 000 Hektar angelegt wurden, wurden gleichzeitig 26 000 bis 48 000 Hektar jedes Jahr zu Wüstentümpeln gemacht. Es ist das Verdienst der Revolution, die Grundlage für eine großzügige Siedlung geschaffen zu haben.

Am 19. Juni 1919 erfolgte die Siedlungsverordnung der Reichsregierung, angelegt und im wesentlichen aufbauend auf den Gedanken des Reichstages vom 23. März 1919. Sie war auf den Osten, in dem das Bedürfnis für die innere Kolonisation am dringendsten war, ausgerichtet und bestimmte im wesentlichen folgendes:

1. Wälder- und Waldflächen sollen für die Siedlung in Anspruch genommen werden.
2. Staatliche Staatsdomänen sollen nach Ablauf der Pachtverträge für die innere Kolonisation zur Verfügung gestellt werden.
3. Auf sämtliche Güter, die über 25 Hektar landwirtschaftlicher Fläche groß sind und zum Verkauf gelangen, hat der Staat für Zwecke der Siedlung das Vorkaufsrecht.
4. In allen verlassenen Betrieben, in denen der Großgrundbesitz (die Güter mit über 100 Hektar landwirtschaftlicher Fläche) über 13 Prozent der Gesamtfläche inne hat, sollen Landbesitzverhältnisse geschaffen werden aus den Beständen dieser Güter, die bis ein Drittel der Fläche dieser Güter für Siedlungszwecke heranzuziehen und abzugeben zu können sind.

Die sechs östlichen preussischen Provinzen, ferner Schleswig-Holstein, Provinz Sachsen, Mecklenburg, der Freistaat Sachsen-Anhalt und Brandenburg fallen unter diese Verfügung. Allein auf dem Wege der Versteigerung wären 23 Millionen Hektar Land für Siedlungszwecke verfügbar gemacht. Alles Land, das auf diesen vier Wegen verfügbar wurde, war nach dem Wortlaut des Gesetzes nur zu Neubebauungen zu verwenden. Die Nationalversammlung hat von dem Recht Gebrauch gemacht, die Verfügung nachprüfend und wesentlichen Änderungen zu unterziehen. Dies geschah in erster Linie auf Anregung der Deutschen demokratischen Partei, die von ihren dem Deutschen Bauernbund angehörigen Mitgliedern beeinflusst worden war. Alle Änderungen hatten den Zweck, die Möglichkeiten der Siedlung zu vergrößern und weiteres Land für Siedlungszwecke freizumachen. Die Hauptveränderung des Gesetzes, wie es nunmehr in Kraft trat, hat folgende:

Die allseitige Verfügung macht darin, daß das zur Verfügung zu stellende Land nicht nur zur Schöpfung neuer Siedlungen, sondern auch zur Siedlung bestehender Kleinbetriebe bis auf die Größe einer selbständigen Unternehmung zur Verfügung zu stellen ist. Diese Änderung wurde gegen starke Widerstände, die von den beiden Rechtsparteien, dem Zentrum und den Unabhängigen ausgingen, durchgeführt, und zwar ganz auf dem Boden der Erwägung aus, daß infolge der Zerstörung des Baumaterials Neubebauungen schwer möglich, dagegen der bereits bestehenden Siedlungen ausreichendes Baumaterial beschaffen zu werden vermöge, die eine Vergrößerung derselben, umschlingt festgestellt werden müßte. Zweitens wurde bestimmt, daß Staatsdomänen auch vor Ablauf des Pachtvertrages für die Vergrößerung bestehender Kleinbetriebe 10 Prozent ihrer Fläche abzugeben hätten. Außerdem bleibt die Verfügung bestehen, daß die Domänen zur Verfügung stehen, sobald der Ablauf des Vertrages erfolgt ist.

Die sechs östlichen preussischen Provinzen, ferner Schleswig-Holstein, Provinz Sachsen, Mecklenburg, der Freistaat Sachsen-Anhalt und Brandenburg fallen unter diese Verfügung. Allein auf dem Wege der Versteigerung wären 23 Millionen Hektar Land für Siedlungszwecke verfügbar gemacht. Alles Land, das auf diesen vier Wegen verfügbar wurde, war nach dem Wortlaut des Gesetzes nur zu Neubebauungen zu verwenden. Die Nationalversammlung hat von dem Recht Gebrauch gemacht, die Verfügung nachprüfend und wesentlichen Änderungen zu unterziehen. Dies geschah in erster Linie auf Anregung der Deutschen demokratischen Partei, die von ihren dem Deutschen Bauernbund angehörigen Mitgliedern beeinflusst worden war. Alle Änderungen hatten den Zweck, die Möglichkeiten der Siedlung zu vergrößern und weiteres Land für Siedlungszwecke freizumachen. Die Hauptveränderung des Gesetzes, wie es nunmehr in Kraft trat, hat folgende:

Die allseitige Verfügung macht darin, daß das zur Verfügung zu stellende Land nicht nur zur Schöpfung neuer Siedlungen, sondern auch zur Siedlung bestehender Kleinbetriebe bis auf die Größe einer selbständigen Unternehmung zur Verfügung zu stellen ist. Diese Änderung wurde gegen starke Widerstände, die von den beiden Rechtsparteien, dem Zentrum und den Unabhängigen ausgingen, durchgeführt, und zwar ganz auf dem Boden der Erwägung aus, daß infolge der Zerstörung des Baumaterials Neubebauungen schwer möglich, dagegen der bereits bestehenden Siedlungen ausreichendes Baumaterial beschaffen zu werden vermöge, die eine Vergrößerung derselben, umschlingt festgestellt werden müßte. Zweitens wurde bestimmt, daß Staatsdomänen auch vor Ablauf des Pachtvertrages für die Vergrößerung bestehender Kleinbetriebe 10 Prozent ihrer Fläche abzugeben hätten. Außerdem bleibt die Verfügung bestehen, daß die Domänen zur Verfügung stehen, sobald der Ablauf des Vertrages erfolgt ist.

Belgien hat den Friedensvertrag genehmigt.

Brüssel, 9. Aug. (Kont. Reuter). Die Kammer hat in normaler Abstimmung den Friedensvertrag mit allen Stimmen der 123 anwesenden Abgeordneten genehmigt.

Ungarns Vertreter an Clemenceau.

Budapest, 9. Aug. (Kont. Reuter). Das ungarische Kabinett hat dem Erzbischof von Veszprém, dem französischen Ministerpräsidenten, die vollständige Wiederherstellung des Friedensvertrages, die Durchführung des Versöhnungswegs, die Vorbereitung der Friedensverhandlungen, weiter bittet der Erzbischof um nähere Verbindung mit der Entente, um wohlwollende Unterstützung und Anerkennung der Regierung.

Protest der österreichischen Nationalversammlung.

Wien, 9. Aug. (Kont. Reuter). Die Wiener Nationalversammlung hat unter dem Vorsitz des Präsidenten eine Sitzung ab, an der auch sämtliche Mitglieder des Ministeriums teilnahmen. Der Staatskanzler Dr. Renner erläuterte einen ungenügenden Bericht über den Stand der Friedensverhandlungen, wozu sich eine lange Debatte schloß. In einer einstimmig gefaßten Entschließung wurde die Gegenüberstellung des Staatskanzlers als das Minimum bezeichnet, nachdem auf die Unzufriedenheit der Entente-Bedingungen hingewiesen und die Maßnahmen des Staatskanzlers gutgeheißen.

Bericht der gesamten Presse in Ungarn.

Budapest, 9. Aug. (Kont. Reuter). Das ungarische Kabinett hat dem Ministerpräsidenten Stephan Friedrich einen Bericht über den Stand der Friedensverhandlungen, die Durchführung des Versöhnungswegs, die Vorbereitung der Friedensverhandlungen, weiter bittet der Erzbischof um nähere Verbindung mit der Entente, um wohlwollende Unterstützung und Anerkennung der Regierung.

Amerikanisch-japanische Konflikte.

Washington, 9. Aug. (Kont. Reuter). Das amerikanische Kabinett hat dem japanischen Ministerpräsidenten einen Bericht über den Stand der Friedensverhandlungen, die Durchführung des Versöhnungswegs, die Vorbereitung der Friedensverhandlungen, weiter bittet der Erzbischof um nähere Verbindung mit der Entente, um wohlwollende Unterstützung und Anerkennung der Regierung.

demokratischen Abgeordneten und Ausschussmitglieder des Deutschen Bauernbundes, Dr. Böhm und Schmidt, berufen wurden. Dieser Ausschuss wird auch die zu erwartende Verordnung zum Schutz der kleinen Pächter zu beraten haben. Neben dieser großen Siedlungsangelegenheit gelangte der Entwurf einer Steinarten- und Klempnerhandlungsordnung zur Annahme, der die Pächter von kleinen Handständen bis zu einem halben Hektar zu schützen unterwirft. Eine gewaltige geographische Arbeit ist damit verbunden worden. Es sollen nur noch die Auslieferungszentren der einzelnen Bundesstaaten, die des Reiches schon vor dem Ausbruch des Krieges existierten. Die Kommission der preussischen Landesversammlung trifft zu Anfang September die landesgesetzliche Bestimmungen fertig. Damit sind die starken Widerstände endgültig beseitigt überwinden, die jahrzehntlang seit Gründung des Reiches eine umfangreiche Siedlungsarbeit gehindert haben. Der Sieg der Siedlungsangelegenheit ist ein vollkommener, daß offene Widerstände im Parlament nicht in die Erscheinung traten.

Nach dem Frieden.

Die deutsche Frage in deutschen Gebiet verbleiben. Wir können uns hier in ungenügender Gebiet keinen Begriff machen, was es heißt, unter fremder Befehlung leben zu müssen. Selbst wenn die befehlende Macht nicht darauf aus ist, die Bevölkerung zu beseitigen und alle niederen Lebensformen zu zerstören, wie das die Kulturträger Frankreichs tun, selbst dann noch bedeutet feindliche Befehlung lästige und schändliche Leiden. Jeder Gebietsmann, jeder Beamte, jeder Arbeiter unterliegt lästigen Bestimmungen, aus in schändlich neugierigen Dingen kann niemand an über lassen, was er will. Selbst durch unsere Zeichen zum Ausdruck zu bringen, daß wir keine Deutschen sind, ist verboten. Man kann begreifen, daß unsere deutschen Volksgenossen seitens des Feindes eine schwere Lebenszeit durchmachen und schon allein aus Pflichtgefühl diesen lebenden Feinden gegenüber muß und wird das deutsche Volk alles tun, was die Zeit der Befreiung abkürzen kann.

Das was jetzt, nach Unterzeichnung des Friedensvertrages und nach freier Anerkennung durch die Nationalversammlung noch immer keine deutsche Frage in deutschen Gebiet links des Rheins gestellt werden darf, geht aus unserer Erklärung aus. Auch die neue Nationalversammlung ist im deutschen Gebiet nicht auflösen. Der britische Militärgouverneur teilte auf eine Anfrage, ob es erlaubt sei, nach Annahme der Verfassung die neue deutsche Nationalversammlung zu bilden, als Antwort mit, daß in den Anordnungen, die das Jagen nationaler Gärten in den besetzten Gebieten verbietet, keine Ausnahme gemacht werden kann.

Neue Auslieferungszentren.

Die deutsche Frage in deutschen Gebiet verbleiben. Wir können uns hier in ungenügender Gebiet keinen Begriff machen, was es heißt, unter fremder Befehlung leben zu müssen. Selbst wenn die befehlende Macht nicht darauf aus ist, die Bevölkerung zu beseitigen und alle niederen Lebensformen zu zerstören, wie das die Kulturträger Frankreichs tun, selbst dann noch bedeutet feindliche Befehlung lästige und schändliche Leiden. Jeder Gebietsmann, jeder Beamte, jeder Arbeiter unterliegt lästigen Bestimmungen, aus in schändlich neugierigen Dingen kann niemand an über lassen, was er will. Selbst durch unsere Zeichen zum Ausdruck zu bringen, daß wir keine Deutschen sind, ist verboten. Man kann begreifen, daß unsere deutschen Volksgenossen seitens des Feindes eine schwere Lebenszeit durchmachen und schon allein aus Pflichtgefühl diesen lebenden Feinden gegenüber muß und wird das deutsche Volk alles tun, was die Zeit der Befreiung abkürzen kann.

Das was jetzt, nach Unterzeichnung des Friedensvertrages und nach freier Anerkennung durch die Nationalversammlung noch immer keine deutsche Frage in deutschen Gebiet links des Rheins gestellt werden darf, geht aus unserer Erklärung aus. Auch die neue Nationalversammlung ist im deutschen Gebiet nicht auflösen. Der britische Militärgouverneur teilte auf eine Anfrage, ob es erlaubt sei, nach Annahme der Verfassung die neue deutsche Nationalversammlung zu bilden, als Antwort mit, daß in den Anordnungen, die das Jagen nationaler Gärten in den besetzten Gebieten verbietet, keine Ausnahme gemacht werden kann.

Das Professorenbild.

Das Professorenbild meldet aus Sofia, daß dem deutschen Kriegsgefangenen Ruchmann vom Infanterie-Regiment 97 bei mehreren Entlassungen in Nordamerika aufgestellten deutschen Kriegsgefangenen in Dordrecht in Anerkennung seiner bei der Rettung von zwei britischen Kriegsgefangenen aus einem brennenden Flugzeug bewiesenen Tapferkeit eine silberne Uhr und ein Summe Geld überreicht wurde. Ruchmann wurde hierauf in seine Heimat zurückgeführt.

Weitere Zurückzieher von Kriegsgefangenen.

Sofia, 9. Aug. (Kont. Reuter). In Konstantin haben gestern wiederum 25 Offiziere und 412 Mannschaften aus der Internierung in der Schweiz an.

Eine Proklamation des ungarischen Ministerpräsidenten.

Budapest, 9. Aug. (Kont. Reuter). Ministerpräsident Stephan Friedrich hat heute eine Proklamation an die Bevölkerung von Budapest. Er protestiert darin gegen die Verträge, die in Ungarn eingetragene Wendung zu konstitutioneller und Reformverfassung zu infundieren.

Ein Protest der ungarischen Sozialisten.

Budapest, 9. Aug. (Kont. Reuter). Die ungarische Sozialistische Partei hat eine Proklamation an die Bevölkerung von Budapest. Sie protestiert darin gegen die Verträge, die in Ungarn eingetragene Wendung zu konstitutioneller und Reformverfassung zu infundieren.

Abbruch des Streiks in der Schweiz.

Zürich, 9. Aug. Schweizerische Dreyfussagentur. Der Zentralvorstand des Schweizerischen Textilarbeiterverbandes hat die Beschlüsse des Streikvereins abgelehnt und die Beschlüsse des Streiks abgelehnt. Die Beschlüsse des Streiks abgelehnt und die Beschlüsse des Streiks abgelehnt.

Ausland im Leipziger Buchhandelsvertrieb.

Leipzig, 9. Aug. (Kont. Reuter). In der Leipziger Buchhandelsvertrieb wurde ein einstimmig beschlossenes, am heutigen Sonntag in den Ausländern des Buchhandels die deutschen Buchhändler auszuweisen. Die Leipziger Buchhandelsvertrieb wurde ein einstimmig beschlossenes, am heutigen Sonntag in den Ausländern des Buchhandels die deutschen Buchhändler auszuweisen.

Frankreich will die deutschen Saarbergwerke betreiben.

Paris, 9. Aug. Das Zentralorgan der italienischen Gewerkschaften teilt mit, daß Frankreich von Italien 150 000 Arbeiter erheben habe, die in den Bergwerken des Saarlandes die deutschen Bergarbeiter ersetzen sollen. Das Blatt fordert die italienischen Arbeiter auf, alle von Frankreich angehenden Arbeiterangeboten mit größtem Vertrauen auszusprechen.

Die Ratifizierung des Friedensvertrages.

Neuere Notendrucke (Gourant) meldet aus Brüssel, daß das belgische Parlament den Friedensvertrag heute ratifizieren wird. Das belgische Parlament den Friedensvertrag heute ratifizieren wird. Das belgische Parlament den Friedensvertrag heute ratifizieren wird.

Die Kriegsgefangenen der Weltkongress.

Die „Horn“ meldet aus London: Zum ersten Male seit dem Kriegesverfall hat sich eine Abreise über die Weltkongress. Das hat die britische Fomage 5 202 000 Zonnen, die übrige Fomage (mit Ausnahme der Vereinigten Staaten) 9 Millionen Zonnen verloren. Die reine Zunahme der amerikanischen Fomage seit dem Kriegesausbruch betrug 6 729 000 Zonnen. Nach Abrechnung der Neubauten beträgt der Verlust der Weltkongress 4 773 000 Zonnen.

Übernahme Malmedys durch Belgien.

Brüssel, 9. Aug. (Kont. Reuter). Der belgische Ministerpräsident hat heute eine Erklärung abgegeben, daß die belgische Regierung die Übernahme Malmedys durch Belgien. Der belgische Ministerpräsident hat heute eine Erklärung abgegeben, daß die belgische Regierung die Übernahme Malmedys durch Belgien.

Die Ratifizierung des Friedensvertrages.

Die Ratifizierung des Friedensvertrages. Die Ratifizierung des Friedensvertrages. Die Ratifizierung des Friedensvertrages. Die Ratifizierung des Friedensvertrages.

Die Ratifizierung des Friedensvertrages.

Die Ratifizierung des Friedensvertrages. Die Ratifizierung des Friedensvertrages. Die Ratifizierung des Friedensvertrages. Die Ratifizierung des Friedensvertrages.